

# Wo Raiffeisen Marktanteile gewinnt

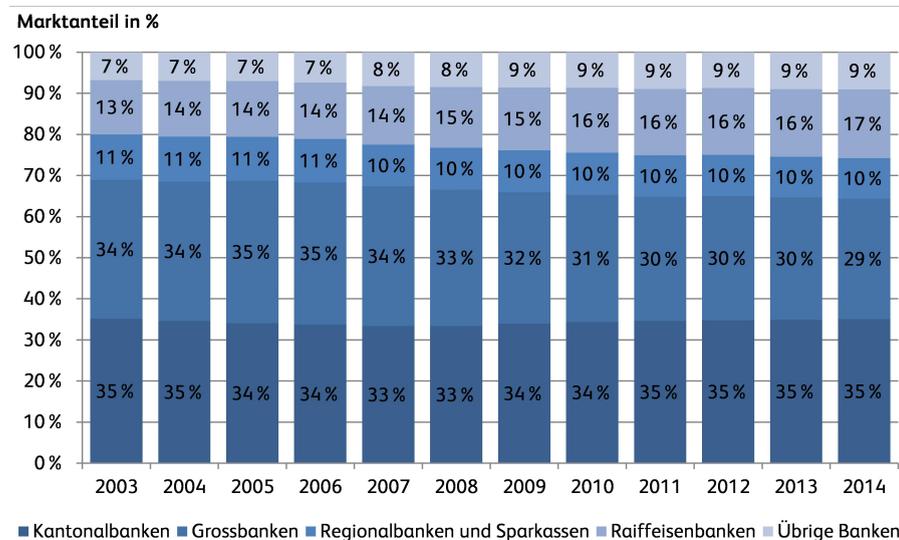
Auf dem Land stark, in den Städten schwach – so entwickelt sich das Hypothekengeschäft von Raiffeisen.



Mehr Eigenheime werden in der Schweiz von Raiffeisen finanziert: Eine Überbauung bei Dübendorf. Bild: Steffen Schmidt/Keystone

Seit Jahren setzt die Genossenschaftsbank **Raiffeisen** stark auf das Geschäft mit der Eigenheimfinanzierung. Eine neue Studie des Instituts für Finanzdienstleistungen Zug (IFZ) der Hochschule Luzern zeigt erstmals, wo die Raiffeisenbank-Gruppe Anteile am Hypothekenmarkt gewinnen konnte.

Der Markt ist riesig. In der Schweiz ist ein Hypothekenvolumen von 900 Milliarden Franken ausstehend. Von 2003 bis 2014 wuchs der Anteil der Genossenschaftsbank von 13 auf 17 Prozent. Die Folgen der vom ehemaligen Raiffeisen-Chef **Pierin Vincenz** angestrebten Wachstumsstrategie zeigen sich damit deutlich. Vincenz leitete die Bank von 1999 bis zum Herbst dieses Jahres. Seit 2003 haben aufgrund seines Expansionskurses vor allem die Grossbanken **Credit Suisse** (CSGN 24.4 0.00%) und **UBS** ( 0.00%) Marktanteile eingebüsst. Ihr Anteil ging von 34 auf 29 Prozent zurück. Auf den Anteil der Kantonalbanken am Geschäft mit **Hypotheken** hatte der Angriff von Raiffeisen keine Auswirkungen.



Laut den Autoren der Studie konnte die Raiffeisenbank die Marktanteile in den letzten zehn Jahren in allen Kantonen steigern. Besonders stark zugelegt hat sie in den Kantonen Appenzell Innerrhoden und Ausserrhoden oder St. Gallen und Uri.

Jorgos Brouzos  
Redaktor Wirtschaft  
@jorgosbrouzos 27.10.2015

## Stichworte

[Pierin Vincenz](#)  
[Wohneigentum](#)  
[Hypothek](#)  
[Credit Suisse](#)  
[UBS](#)  
[Raiffeisen](#)

## Artikel zum Thema

### Raiffeisen will Macht der Nationalbank beschränken



Ein CVP-Nationalrat fordert den Bundesrat auf, eine Vergrösserung des SNB-Direktoriums und öffentliche Hearings zu prüfen. Initiiert wurde der Vorstoss von der Bankengruppe. [Mehr...](#)  
Von Lukas Hässig, 10.10.2015

### Vincenz verlässt die Bank mit Rekordergebnissen

Starkes erstes Halbjahr: Beinahe in allen Bereichen konnte sich die Raiffeisen-Gruppe im Vergleich zum Vorjahr steigern. Nur wegen Investition stieg auch der Geschäftsaufwand. [Mehr...](#)  
12.08.2015

### Banken bauen weiter auf Hypotheken

Eine Untersuchung von 17 entwickelten Volkswirtschaften zeigt: Das BIP steht im Schatten ausstehender Kredite, und Banken geschäften wie Immobilienfonds. [Mehr...](#)  
Von Markus Diem Meier 06.04.2015

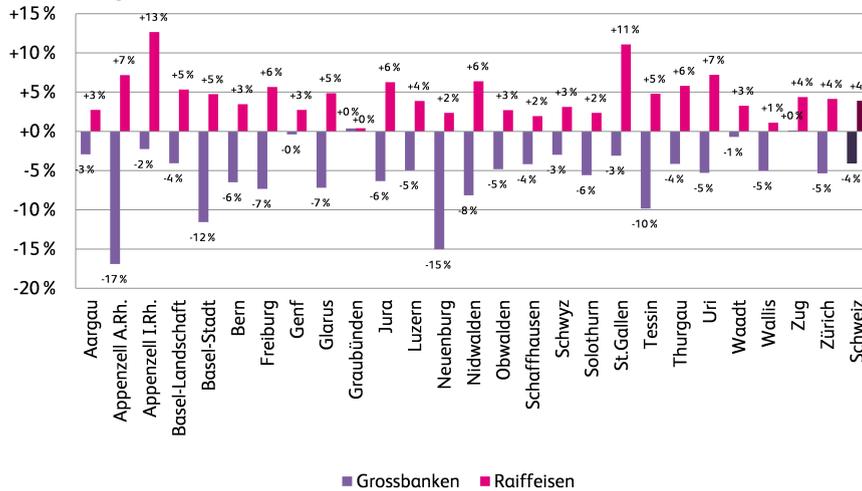
## Die Redaktion auf Twitter

Stets informiert und aktuell. Folgen Sie uns auf dem Kurznachrichtendienst.

[@tagesanzeiger folgen](#)

Weniger stark wuchsen die Hypothekenvolumen in Graubünden, Schaffhausen, Solothurn und dem Wallis. Die Grossbanken büssten in fast allen Kantonen Marktanteile ein. Besonders stark fiel der Rückgang in Neuenburg, Basel-Stadt und Appenzell Ausserrhoden aus.

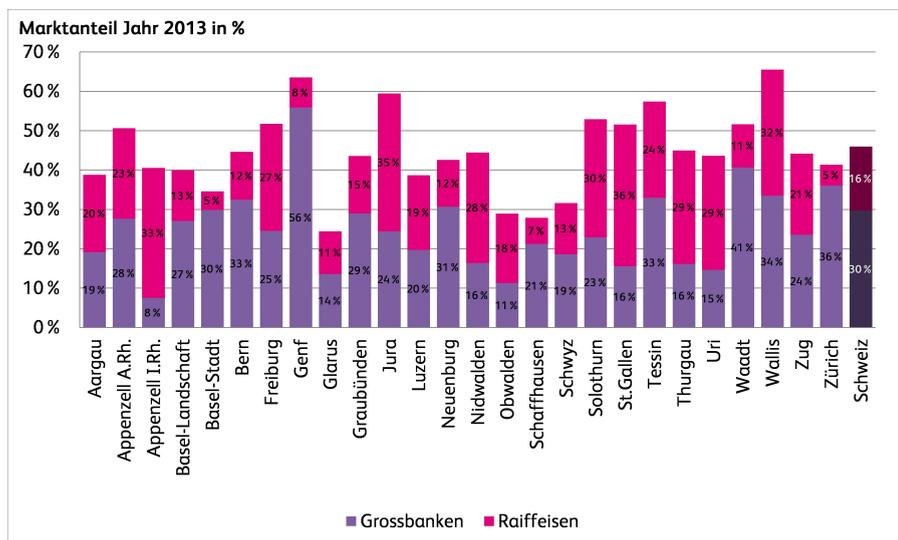
Veränderung Marktanteile in %-Punkten, 2013 vs. 2003



Die Studienautoren vom IFZ haben zudem ausgewertet, wo die einzelnen Bankgruppen stark sind. Weil nicht genügend Daten zu den Kantonalbanken vorhanden sind, bleiben sie in dieser Auswertung aussen vor. Das ist auch nicht so wichtig, da der Vergleich zwischen den Grossbanken und der Raiffeisen-Gruppe besonders interessant ist.

### Raiffeisen ist auf dem Land stark

Besonders in städtischen Regionen der Westschweiz und im Tessin sind UBS und CS besonders stark. So schwingen ihre Marktanteile etwa in Genf mit 56 Prozent obenaus. Ganz anders sieht es bei der Raiffeisen-Gruppe aus. Die Bank verfügt in urbanen Regionen wie Basel-Stadt, Genf, Schaffhausen, Waadt und Zürich über sehr tiefe Werte. Die Raiffeisen-Gruppe unternimmt viel, um auch in den Städten Fuss zu fassen. So wurden in den letzten Jahren beispielsweise in Zürich mehrere Filialen eröffnet.



Der Wachstumskurs hat aber nicht nur Vorteile. Die Raiffeisenbank gilt für die Schweizerische Nationalbank seit einem Jahr wie die UBS, die CS, die ZKB und die Postfinance als systemrelevant und muss daher höhere Auflagen erfüllen. Eine Abkehr vom Geschäft mit Hypotheken steht aber bei der Bank nicht zur Diskussion. Dies machte der neue Raiffeisen-Chef Patrik Gisel bei seinem Antritt vor wenigen Wochen klar. «Der Marktanteil von Raiffeisen in den Agglomerationen ist noch klein, und in diesen Regionen bieten sich der Bank Wachstumschancen», so Gisel.